Rezensionen von Buchtips.net

Beat Takeshi: Warum ich Frauen trotzdem mag

Buchinfos

Verlag:	Angkor (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Biografie
ISBN-13:	978-3-936018-18-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,29 Euro (Stand: 23. August 2025)

In dieser ersten Übersetzung eines Takeshi Kitano Buchs ins Deutsche, geht es um Takeshis Gedanken über Frauen, die Film und Fernsehwelt, Kindererziehung, Diäten und vieles mehr. Zudem erfahren wir auch wie es zu seinem schweren Motarradunfall kam und warum er noch mit seiner Frau verheiratet ist.

Das Buch ist Mist. Wirklich völliger Mist. Und selbst wenn ich ein eingefleischter Beat Takeshi Fan wäre, würde ich es als Mist bezeichnen. Takeshi Kitano auch bekannt als Beat Takeshi, der sich ebenfalls hier zu Lande durch seine Sendung Takeshis Castle oder Filme wie Hana-bi, Zatoichi usw einen Namen gemacht haben sollte, hat es mit "Warum ich Frauen trotzdem mag" geschafft, den Leser ganze 100 Seiten zu langweilen. Das liegt aber nicht nur an den frauenfeindlichen Bemerkungen, die tatsächlich jede Seite krönen (hierbei muss ich sagen, dass ich eigentlich ziemlich tolerant bin, aber wenn Behauptungen aufgestellt werden wie "Alle Mädchen, die in die Schule gehen oder Unis besuchen, wollen doch nur Schuluniformen tragen, um sich ihr Geld als Prostituierte zu verdienen und so den armen und unschuldigen Männern das Geld aus der Tasche zu ziehen" oder "Frauen sei der Gedanke fern, sich nicht der Prostitution hinzugeben" oder ähnliches, dreht sich bei mir der Magen um. Vielleicht weiß ich auch zu wenig über die japanische Gesellschaft Bescheid, aber das alle Frauen dort "Schlampen" sind, kann ich persönlich nicht glauben.), sondern das Buch hat auch sonst nichts inhaltlich zu bieten, außer man interessiert sich dafür wie groß nun der Busen einer gewissen Schauspielerin ist (das tatächlich ein ganzes Kapitel füllt) oder welche Aktfotos Kitano "geil" findet. Sprachlich gesehen ist es auch keine Meisterleistung. Vielleicht soll dieses Buch ja provokativ und witzig sein, aber für mich persönlich ist es nur Schund und verschwendetes Geld. Für alle, die also etwas Anspruch benötigen, kann ich "Warum ich Frauen trotzdem mag" nicht empfehlen. Da hilft auch schönreden nichts.

0 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Stefanie
[07. Mai 2006]